

Volkmar J. Ellmauthaler

€ 11,00 incl. 10% USt

# Versuch über Naturistische Ethik



© 2013 by Dr. V. Ellmauthaler, Wien

Deutsche Version

14.01.2019, ergänzt: 14.3.2019 und 02.04.2019

editionL  
Einzelausgabe

Copyright: 14.01.2019 by  
Mag. Dr. Volkmar Ellmauthaler, Wien

Rechtlicher Schutz gemäß UrhG:

Diese Arbeit ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, besonders der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder elektronischem Weg, der Speicherung in Geräten der Datenverarbeitung, auch in Terminals, bleiben – auch zur bloß auszugsweisen und privaten Nutzung – dem Autor vorbehalten.  
Die Eigentümer von Unternehmungen haften für das diesbezügliche Verhalten ihrer MitarbeiterInnen.

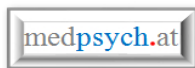
Die Nutzung aller Werke des Autors sind grundsätzlich entgeltlich, wobei der Autor frei über allfällige Rabatte entscheidet.  
Download und Nutzung ohne Genehmigung und/oder Entrichtung eines angemessenen Honorars – bspw. einer ausgewiesenen Nutzungsgebühr – sind gesetzlich untersagt und können geahndet werden.

Gewährleistung:

So in der Arbeit Angaben zu wissenschaftlichen Studien, Lehrmeinungen, Informationen und Hinweise zu allgemeinen Fragen der Beratung, Supervision, Medizinpsychologie oder anderer Gebiete enthalten sind, erfolgen diese trotz gründlicher Prüfung ohne Gewähr. Alle Angaben müssen von den möglichen AnwenderInnen im Einzelnen überprüft werden, gegebenen Falles – so es sich um medizinische oder medizinpsychologische Angaben handelt – mit Unterstützung von ÄrztInnen oder anderen Fachleuten der betreffenden Fächer. Sohin ist eine Haftung des Autors und des Verlages (editionL) aus dem Inhalt der vorliegenden Arbeit ausgeschlossen.

Information zu Förderungen:

Dieser Beitrag wurde zur Gänze frei finanziert.  
Auf die Inanspruchnahme diverser Verlags-, Wissenschafts- oder Kunstförderungen aus Steuermitteln wurde angesichts der prekären Finanzlage der wissenschaftlichen Fonds, der Länder und des Bundes verzichtet.  
Eine Förderung durch den „organisierten Naturismus“ wurde nicht geleistet. Daher ist jede Nutzung durch naturistische Vereine, Verbände, FunktionärInnen des nationalen und internationalen Dachverbands an die schriftliche Einwilligung des Autors und an die Entrichtung der Gebühr gebunden.



Dr. V. Ellmauthaler

Inhalt

1. Vorbemerkung.....	4
Zum Autor .....	5
2. Sichtung vorhandener ethischer Normen .....	6
2.1. Historisch geformte, tradierte Ethiken.....	6
2.1.1. Prähistorische Normen und Werte.....	6
2.1.2. Antike Normen und Werte – Aristoteles, Platon .....	9
2.1.3. Die Aufgabe der Ethik nach Epikur .....	10
2.1.4. Stoa und der Übergang zum europäischen Mittelalter....	12
2.1.5. Monotheistische Religionen .....	12
Judentum.....	12
Christentum .....	13
Aurelius Augustinus: Civitas Dei, Gottesstaat .....	14
Islam .....	15
2.1.6. Hobbes und Kant – die Einführung der Imperative.....	17
2.1.6.1. Thomas Hobbes .....	17
2.1.6.2. Immanuel Kant .....	18
2.1.6.3. Diskursethik – Habermas u.a.....	20
2.1.6.4. Der transzendental-pragmatische Ansatz (Apel et al)...	21
2.2. Gegenwärtige Modelle der Ethik – Naturismus .....	22
3. Ethik des Naturismus.....	23
4. Zusammenfassung .....	24
5. Prinzipien des naturistischen Lebens.....	25
6. Begriffsklärungen.....	27
7. Anmerkungen zur Körperlichkeit und Sexualität .....	29
Unterscheidung zwischen frühkindlicher, kindlicher und adulter Sexualität und Körperlust .....	30
8. Religionen, Medizin: Wissenschaftlichkeit der Erkenntnis...	32
9. Versuch über wahre Aussagen, Wahrhaftigkeit und Lüge ...	36
10. Zusammenfassung und Hinweise zur Bibliographie.....	43
11. Biographie.....	44

10. Fassen wir zusammen:

**Ethik ist ein systematisches, gemeinsam anerkanntes Regelwerk, ein Denk- und Verhaltensmodell des Mit- und Für-einander. Naturistische Ethik schließt das ein, woraus wir bestehen, worin wir enthalten sind: Natur.**

Im Besonderen haben wir uns nach den Rahmenbedingungen der Ethik auch mit dem je eigenen Anfang und Ende zu befassen: Wie kultivieren wir uns selbst, unseren Umgang miteinander und mit uns selbst, wie gestalten wir Leben und Lebendigkeit. In der Folge ist ein besonderes Thema in der (naturistischen) Ethik das Reflektieren der je eigenen Position im Universum der eigenen Geschichte, eigener Werte, und daher auch im psychosozialen Kontext.

Hier bekommt der Aspekt der Befähigung zur **Kooperation** im Lichte konkurrierender Haltungen in diversen Gesellschaftsformen besondere Bedeutung: Die Frage ist individuell, aber auch innerhalb des Kollektivs, zu stellen, und sie erscheint beinahe wiederum biblisch:

**Ist das, allenfalls definierte, Streben nach – sind Ziele der – Erkenntnis zu rechtfertigen? – Falls ja: Wodurch? Wie?**

Die Beschränkung gilt ja: „Etwas einmal Gedachtes kann nicht wieder ungedacht gemacht werden.“ Etwas, das in die Welt gesetzt oder aus ihr gestaltet wurde, trägt zur Gestalt der Welt bei. Folglich ist derjenige<sup>(m/w/i)</sup>, der diese Gestalt angeregt oder deren Gestaltwerdung vollzogen hat, dafür verantwortlich.

**Askese hat einzusetzen, bevor Verantwortbarkeit endet.**

\*

Vom selben Autor gibt es zahlreiche Hinweise und vielfältigen Lese- und Diskussionsstoff für Naturisten<sup>(m/w/i)</sup>.

Siehe externe Bibliografie:

<http://medpsych.at/bibliografie-ell.pdf>



Schutz des Naturismus Sexualdelinquenz

## Volkmar Joseph Ellmauthaler

(\*1957 in Wien–Gersthof)



studierte zunächst Klavier, Orgel, Chorleitung und Tonsatz am Konservatorium der Stadt Wien (heute MUK: Musik und Kunst Privatuniversität), u.a. bei Rüdiger Seitz und Kurt Schwertsik, Dirigieren bei GMD Reinhard Schwarz. Geprüfter Kirchenmusiker am Diözesankonservatorium zu Wien. In den Achtzigerjahren [Orchester – Solistenkonzerte](#). War mehrere Semester lang Studien-Demonstrator bei [Walter Krause](#) (Anatomie). – Studium der Philosophie u.a. bei [Sir Karl Popper](#) (Logik, Erkenntnistheorie). Dissertation bei [Erwin Ringel](#) (Medizinische Psychologie) in Wien; Ausbildung in Einzel- und Gruppen-Psychoanalyse, später Projekt-Zusammenarbeit mit [Raoul Schindler](#). Postgraduelle Zusatzausbildungen bei Ray Wyre, Marshia Sheinberg und Ruud Bullens in Sexualdeliktsprävention, andere Ausbildungen: Gruppendynamik, Gestalt-Theorie. Supervisor, später [Lehrsupervisor](#) nach Fortbildungen in Österreich und der Schweiz. Siehe [75 Nachweise](#) zur Expertise (Aus- und Fortbildungen, Diplome).

Er ist als Supervisor und psychologischer Berater mit den Schwerpunkten Psychosomatik / Medizinische Psychologie und Teamsupervision in freier Praxis in Wien tätig. Als Lehrsupervisor begleitet er KandidatInnen und bietet kollegiale Kontrollsupervision an.

Ein zentrales Thema ist die Sexualdeliktsprävention: [Täter-Opfer-Systeme](#) und deren Analyse. Um dies zu diskutieren, wird er zu interdisziplinären Vorlesungen eingeladen. Ziel ist die anschauliche Vermittlung von Grundlagen und Strategien, um kleinzellige Vernetzung möglicher Helferstrukturen vor Ort zu ermöglichen. – Für den Unterricht an Universitäten, Fachhochschulen existieren Lehrbehelfe in 2. und 3. Auflage bei [editionL](#). Ein weiteres Thema ist die psychosomatische [Arbeit mit KünstlerInnen](#). Privatgutachten. Wissenschaftliche Originalarbeiten. Jahrzehnte lange Erfahrung in der Lehre. Rezensionen. Weiters Würdigungen bedeutender Persönlichkeiten aus der wissenschaftlichen wie menschlichen Perspektive mehrmonatiger oder jahrelanger persönlicher Begegnung.

[Lehr- u. Kontrollsupervision](#), für [Ehrenamtliche gratis](#). 2015–16 in der [Flüchtlingshilfe](#). Bis 2019 Vorsitzender der dreiköpfigen Ethikkommission einer weltweiten Dachorganisation der Vertreter<sup>(m/w/i)</sup> der naturistischen Lebensweise. Theoretische Grundlagenarbeiten u.a. auch dazu. – Werkverzeichnis siehe <http://medpsych.at/bibliografie-ell.pdf>

Web: <http://medpsych.at> – Bibliografie, Würdigungen, Rezensionen, Artikel auf [Anfrage](#).

An | To

Interessenten<sup>(m/w/i)</sup>

Wien | Vienna, 20.02.2020

Betreff | Reference: Bestellung und Kauf Ihres Exemplars aus Artikeln, Büchern und Musikstücken

Sehr geehrte Kollegen, liebe Interessenten<sup>(m/w/i)</sup>,

sowohl Kauf- als auch Gratis-Versionen meiner Arbeiten wurden viele Jahre lang ohne meine Einwilligung bzw. ohne Gegenleistung heruntergeladen und genutzt.

„Open access“ scheint für viele Internet-Nutzer<sup>(m/w/i)</sup> nicht etwa „freier Zugang“, sondern „Gratis-Selbstbedienung ohne jeden Gegenwert“ zu bedeuten.

Aus diesem Grund bedauere ich mitteilen zu müssen, dass die betreffenden Dateien nicht länger online zum direkten Download zur Verfügung stehen.

Ihren Wunsch-Artikel können Sie per E-Mail bestellen und erhalten die Datei zeitnah per E-Mail. Für Bücher geben Sie, bitte, Ihre Postadresse an.

TITEL:  
GEPLANTE VERWENDUNG:  
NAME:  
E-MAIL ADRESSE:  
POSTADRESSE:

zu richten an: [edl@medpsych.at](mailto:edl@medpsych.at)

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr E-Mail-Account etwa 20 MB freie Ressourcen hat, bei Musikstücken beträgt die Dateigröße bis zu 50 MB. Legen Sie, bitte, die Überweisungsbestätigung Ihrer Bank bei, so dass der Versand prompt erfolgen kann. Ohne vollständige Einzahlung erfolgt keine Zusendung.

Im Anschluss finden Sie einen Zahlschein.  
Freundliche Grüße,

Univ.-Lektor  
Mag. Dr. Volkmar Ellmauthaler

Angewandte Psychosomatik  
Tiefenpsychologie  
Ethik

Psychosomatisch orientierte  
Arbeit mit Künstlern<sup>(m/w/f)</sup>  
und Pädagogen<sup>(m/w/i)</sup>

**(Fach-) Autor und Rezensent**

**Supervision und Coaching**  
für christliche Kleriker<sup>(m/w/i)</sup>  
und Pädagogen<sup>(m/w/i)</sup>

Supervision, Leitungs-Coaching

**Lehre**

Tiefenpsychologische Supervision  
1:1, Gruppe, Team, Leitung  
Sexualdeliktprävention

**Privatgutachten**

aus Medizinischer Psychologie

**Lektorat**

wissenschaftlicher Typoskripte

ATU11789901

Seefeldergasse 18 / 2.8  
AT-1224 Wien, Autriche

0 (043) 699 10 900 802

E-Mail: [info@medpsych.at](mailto:info@medpsych.at)

Web: <http://medpsych.at>

Mag. Dr. Volkmar J. Ellmauthaler e.h.

EmpfängerIn <small>Name/Firma</small>			
Mag. Dr. Volkmar ELLMAUTHALER <a href="http://medpsych.at">medpsych.at</a>   <a href="http://editionL">editionL</a>			
IBAN <small>EmpfängerIn</small>			
AT44 4300 0328 6193 0017			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	Betrag	Cent
VBWIATW1		EUR	11,00
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz <span style="float: right;">Präfix</span>			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
Akad. Grad Vorname Familienname			
IBAN <small>KontoinhaberIn/AuftraggeberIn</small>			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn <small>Name/Firma</small>			

© STUZZA FN122251G V11/11

006

+  
+

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

Betrag < 32+  
Beleg +